

Zur Verantwortung und zu den Aufgaben der Freien Deutschen Jugend und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ bei der staatsbürgerlichen Erziehung der Schulkinder

Die FDJ und die Pionierorganisation sind als politische Massenorganisationen der Kinder und Jugendlichen in der DDR eine unentbehrliche gesellschaftliche Kraft für die effektive Umsetzung der einheitlichen Ziele und Aufgaben der staatsbürgerlichen Erziehung.

Die FDJ- und Pionierkollektive müssen Initiatoren und Organisatoren des sozialistischen Lebens im Schülerkollektiv sein. Das erfordert, den FDJ-Grundorganisationen und Pionierfreundschaften echte Mitverantwortung für die Gestaltung des Lebens im Schulkollektiv zu übertragen und sie zu befähigen, diese auszuüben.

Zur weiteren Entwicklung politisch gefestigter FDJ- und Pionierkollektive ist erforderlich:

- Auf der Grundlage der Statuten, Beschlüsse und Aufträge der FDJ und Pionierorganisation ist in allen FDJ- und Pionierkollektiven ein politisch-ideologisch niveauvolles, vielseitiges und interessantes Leben zu entwickeln.

Es muß so organisiert und gestaltet werden, daß es vom Ziel und von den Aufgaben der staatsbürgerlichen Erziehung durchdrungen ist und mit-hilft, bei jedem FDJ-Mitglied und Pionier Initiative, Aktivität und Verantwortungsbewußtsein zu entwickeln.

Es gilt, die Begeisterung aller Schüler für die in den FDJ- und Pionieraufträgen gestellten Aufgaben zu wecken und alle Mädchen und Jungen durch konkrete, abrechenbare, ihren Kräften, Fähigkeiten und Interessen entsprechende Aufgaben aktiv in das tägliche Leben ihrer Organisation einzubeziehen.

Besondere Aufmerksamkeit ist der Vorbereitung und Durchführung der monatlichen Mitgliederversammlungen in den Pionier- und FDJ-Kollektiven zu widmen. Sie müssen entscheidend dazu beitragen, die positive öffentliche Meinung zu allen das Kollektiv und unsere gesellschaftliche Entwicklung betreffenden politischen Fragen des Lernens, Lebens und Arbeitens herauszubilden. Die Mitgliederversammlungen müssen helfen, alle Probleme, die die FDJ-Mitglieder, Pioniere und Schüler in der Politik, beim Lernen und bei der Gestaltung ihrer Freizeit bewegen, vom sozialistischen Standpunkt aus zu klären.

Große Bedeutung ist der qualifizierten Durchführung des Propagandasystems der FDJ und der Bewegung zum Studium, zur Aneignung, Bewahrung und Weiterführung der revolutionären Traditionen der Arbeiterklasse beizumessen.

Die vielfältigen und bewährten Formen der politisch-ideologischen Arbeit der FDJ und Pionierorganisation auf gesellschaftswissenschaftlichem, naturwissenschaftlichem, technischem, kulturel-

lem, künstlerischem, sportlichem, touristischem Geisiet, wie der Erwerb des Abzeichens „Für gutes Wissen“, die „Messe der Meister von morgen“, die gesellschaftlich-nützlichen FDJ- und Pionierveranstaltungen, die „Hans-Beimler-Wettkämpfe“, die Kampfspiele der Jungen Pioniere, die FDJ- und Pionierappelle und die Arbeit mit der Symbolik sind systematisch weiterzuentwickeln.

- In den FDJ- und Pionierkollektiven ist die Erziehung aller Schüler zur gesellschaftlichen Verantwortung und Aktivität zu verstärken. Es kommt darauf an, die Kinder und Jugendlichen zu befähigen, frühzeitig selbständig, verantwortungsbewußt und schöpferisch an der Gestaltung des Lebens ihrer eigenen politischen Organisation mitzuwirken.

Die Befähigung der Leitungen der FDJ und der Pionierräte muß darauf gerichtet sein, die Leitungsmitglieder vor allem politisch-ideologisch zu schulen und zu erziehen. Ihre Initiative ist zu entwickeln, ihr Verantwortungsbewußtsein ist zu stärken und ihre Wirksamkeit im Kollektiv ist zu erhöhen. Dadurch werden sie befähigt, das Leben ihrer Kollektive unter aktiver Einbeziehung aller FDJ-Mitglieder und Pioniere immer selbständiger zu leiten. Den FDJ-Grundorganisationen ist wirksamer zu helfen, ihre Verantwortung für das Gesamtschülerkollektiv wahrzunehmen und sich besonders um die Jüngeren zu sorgen.

Das erfordert vor allem eine Erhöhung der Qualität der Führungstätigkeit der FDJ-Kreisleitungen.

- An allen Schulen ist eine zielstrebige politische und pädagogische Führung der FDJ und der Pionierorganisation auf der Grundlage ihrer Statuten und Beschlüsse zu sichern.

Es ist Aufgabe der Lehrer und Erzieher, der Jugendfunktionäre und aller an der Erziehung der Schulkinder Beteiligten, die Entwicklung der FDJ- und Pionierkollektive an allen Schulen und in jeder Klasse zielstrebig politisch und pädagogisch zu führen.

Besonders ist dafür zu sorgen, daß jede Pioniergruppe einen geeigneten Gruppenpionierleiter hat und dieser systematisch für seine Tätigkeit befähigt wird.

Das kameradschaftliche Zusammenwirken aller Pädagogen mit den FDJ- und Pionierkollektiven und ihren Funktionären sowie aller Volksbildungsorgane mit den Leitungen der Freien Deutschen Jugend ist weiter zu festigen und zu entwickeln.

Alle Fragen des Lebens und der Entwicklung der Schülerkollektive müssen gemeinsam mit der FDJ-Grundorganisation und der Pionierfreundschaft und ihren Leitungen an der Schule beraten und gelöst werden.

Das Zusammenwirken von Schule, Familie, Betrieb und Wohngebiet

Auf der Grundlage der wachsenden Bewußtheit der Werktätigen und der weiteren Festigung der politisch-moralischen Einheit der Bevölkerung